



Aus der Gemeinde

Alt LH Siegfried Ludwig
Amtshausumbau-Eröffnung-
Neuigkeiten
Spatenstich Windpark Deutsch Haslau
Ortsbildgestaltung
Spielplatz „Sieben Bründl“
Hundeverordnung
Gabl Info

Wissenswertes

Natur im Garten
Ragweed
Pendlerhilfen
Abschnittswettkämpfe
125 Jahre FF Schönabrunn
Frühlingskonzert MVP
Musiksterne – Wettbewerb
GEBL Info

Veranstaltungsrückblick

Sport

Unsere Wirtschaft

Veranstaltungen

Ehrungen/Geburtstage/Jubiläen

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Prellenkirchen, für den Inhalt verantwortlich Bgm. Johann Köck,

Druck und Vervielfältigung: www.werbereich.at, Florian Mainx, +43(0)660 - 60 60 200

Amtliche Mitteilung, An einen Haushalt, Drucksache, P.b.b

homepage:

mail: marktgemeinde@prellenkirchen.at

Liebe Gemeindegurrierinnen und Gemeindegurrier!



Bevor viele von euch in die Sommerpause und die Kinder in die Ferien gehen, sollte überhaupt noch ein Sommer kommen, will ich euch noch einige wichtige Informationen zukommen lassen. Gemäß unserem Motto als Klimabündnisgemeinde haben wir mit dem Spatenstich zur Errichtung eines Windparks in Deutsch Haslau wieder einen Schritt in Richtung Klimaschutz – erneuerbare Energie – gemacht.

Mehr über Windenergie erfahren die Besucher beim Tag des Windes – Samstag, 22.6.2013 siehe beiliegende Einladung-, zu dem ich jetzt schon alle herzlich einladen möchte. Zusammen mit EVN und Kittelmühle organisieren wir einen Tag des Windes, an dem wieder die Möglichkeit besteht, das Innenleben eines Windrads bis an die Spitze zu erkunden. Wichtige Informationen und ein Gewinnspiel erwarten euch.

Die Arbeiten beim Amtshaus- und Bauhofumbau gehen nun in die Endphase und wir freuen uns schon die Bevölkerung bei unserer Eröffnungsfeier am 31. August 2013 begrüßen zu dürfen.

Die Zufriedenheit unserer Bürger ist uns sehr wichtig. Ein kompetentes Bürgerbüro in Verbindung mit der Poststelle ist einzigartig in unserem Bezirk.

Einen besonderen Dank richte ich auch an Alle, die für die Gestaltung und Pflege der Grünanlagen in unserer Gemeinde uneigennützig tätig sind.

Da viele aus unserer Gemeinde zur Arbeit pendeln müssen, informieren wir auch über die Pendlerpauschale NEU, um hier auf die Möglichkeiten der Inanspruchnahme aufmerksam zu machen.

Leider müssen wir auch wieder auf die Hundeverordnung hinweisen und ich ersuche wirklich eindringlich alle Hundebesitzer sich an diese zu halten. Die Verunreinigungen durch Hundekot rufen viel Ärger hervor und wären doch so einfach mit dem kleinen Sackerl zu beseitigen.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer, den Vereinen und Feuerwehren viele Gäste bei ihren Festen während der Ferienzeit und freue mich am 31. August 2013 bei unserer Eröffnungsfeier viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Ihr Bürgermeister:

Ein gemeindefreundlicher Landeshauptmann mit Zukunftswirkung

Zum Tod von Siegfried Ludwig (1926-2013)

Er war Landtagsabgeordneter, Landesrat, LH-Stellvertreter und Landeshauptmann, aber auch Bürgermeister: Siegfried Ludwig, geboren am 14.02.1926, gestorben am 16.04.2013 im Landeskrankenhaus St. Pölten. Er war einer der ganz Großen der Landespolitik, hat Fundamente für die Zukunft, unsere Landeshauptstadt nach St. Pölten verlegt und damit Bleibendes geschaffen, und er hat das Land auf Jahrzehnte geprägt.

Auch in unserer Gemeinde hat Hr. Alt-LH Siegfried Ludwig einiges bewirkt. So hat er am 12.06.1982 unserer Gemeinde das Marktrecht verliehen und war bei der Eröffnung des Weinbaumuseums dabei. Ebenfalls hat er im Jahre 1990 unser Kulturhaus eröffnet. Als ehemaliger Bürgermeister wusste er stets über die Probleme und Anliegen der Gemeinden Bescheid, deswegen waren ihm die niederösterreichischen Gemeinden immer ein großes Anliegen für die er stets ein offenes Ohr hatte.



Amtshausumbau – Eröffnung - Neuerungen

Der Amtshaus und Bauhofumbau geht zügig voran. Die offizielle Eröffnungsfeier findet am Samstag, den 31. August 2013 um 18.00 Uhr statt. Hierfür gibt es zeitgerecht eine Einladung an jeden Haushalt in unseren 3 Gemeinden.

Ab 1. September 2013 treten auch einige Neuigkeiten, mit denen wir unser Bürgerservice weiter verbessern wollen in Kraft. So wird jeden Dienstag das Gemeindeamt und auch die Poststelle von 7.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 19.00 Uhr für Sie geöffnet haben.

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Dienstag, von 8.00 – 9.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung statt. Die Sprechstunde des Vizebürgermeisters findet am Montag, von 8.00 – 9.00 Uhr und ebenfalls nach telefonischer Vereinbarung statt.

Die Amtsstunden am Freitagabend, bei denen die Poststelle nicht geöffnet war, entfallen somit.

Weiters wollen wir auch unser Post - Serviceangebot nach gegebenen Möglichkeiten erweitern. So können auch PrePaid Karten für alle gängigen Mobilfunkanbieter erworben werden.

Der neue Sitzungssaal kann auch als Trauungssaal verwendet werden.

Wenn jemand eine Hochzeit plant und die Trauung im Sitzungssaal unserer Gemeinde vornehmen will, kann er dies ab 1. September 2013 in seiner Heimatgemeinde tun.

Marktgemeinde Prellenkirchen

Parteienverkehr Gemeindeamt
und
Öffnungszeiten Postpartner

Montag – Mittwoch - Donnerstag

7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag

7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 19.00 Uhr

Freitag

7.00 – 12.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstag von 8.00 – 9.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunde des Vizebürgermeisters

Montag von 8.00 – 9.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung



Aus unserer Gemeinde

Spatenstich zum Windpark Deutsch Haslau

Am 17. Mai fiel der Startschuss für den Bau eines neuen Windparks in Deutsch Haslau. Die RENERGIE Raiffeisen Managementgesellschaft für **Erneuerbare Energie GmbH** (RENERGIE) wird gemeinsam mit der **DH Energie GmbH** und der **Energie Burgenland Windkraft GmbH** 6 Windräder, Marke ENERCON E-101 der 3 MW Klasse mit einer Nabenhöhe von 135 Metern und einer Gesamtleistung von 18 MW errichten.

Der Windpark Deutsch Haslau wird in Zukunft rund 45 Mio. Kilowatt Stunden Windstrom pro Jahr produzieren. Damit können jährlich rund 12.900 Haushalte mit elektrischer Energie aus einer erneuerbaren sauberen Energiequelle versorgt werden. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für Mitte 2014 vorgesehen. Die Errichtungskosten betragen 34 Mio. Euro.



Der Windpark Deutsch Haslau wurde von RENERGIE gemeinsam mit der Deutsch Haslau Energie GmbH entwickelt. Die erzeugte Energie wird ins Netz der Energie Burgenland eingespeist. Die Anteile am Windpark werden zu 62 % von der RENERGIE, zu 20 % von der Energie Burgenland Windkraft GmbH und zu 18 % von der DH Energie GmbH gehalten. Derzeit werden im Windpark Deutsch Haslau die Vorbereitungen für die Wegebau- und Verkabelungsarbeiten durchgeführt. Der Fundamentbau für die sechs Windenergieanlagen soll Ende September 2013 abgeschlossen sein. Die Errichtung der Windenergieanlagen wird bis Mitte 2014 erfolgen. Der gesamte Windpark wird bis Mitte des Jahres 2014 an das Mittelspannungsnetz der Energie Burgenland angeschlossen und nach einer kurzen Probetriebsphase in den Normalbetrieb übergehen.

Ortsbildgestaltung

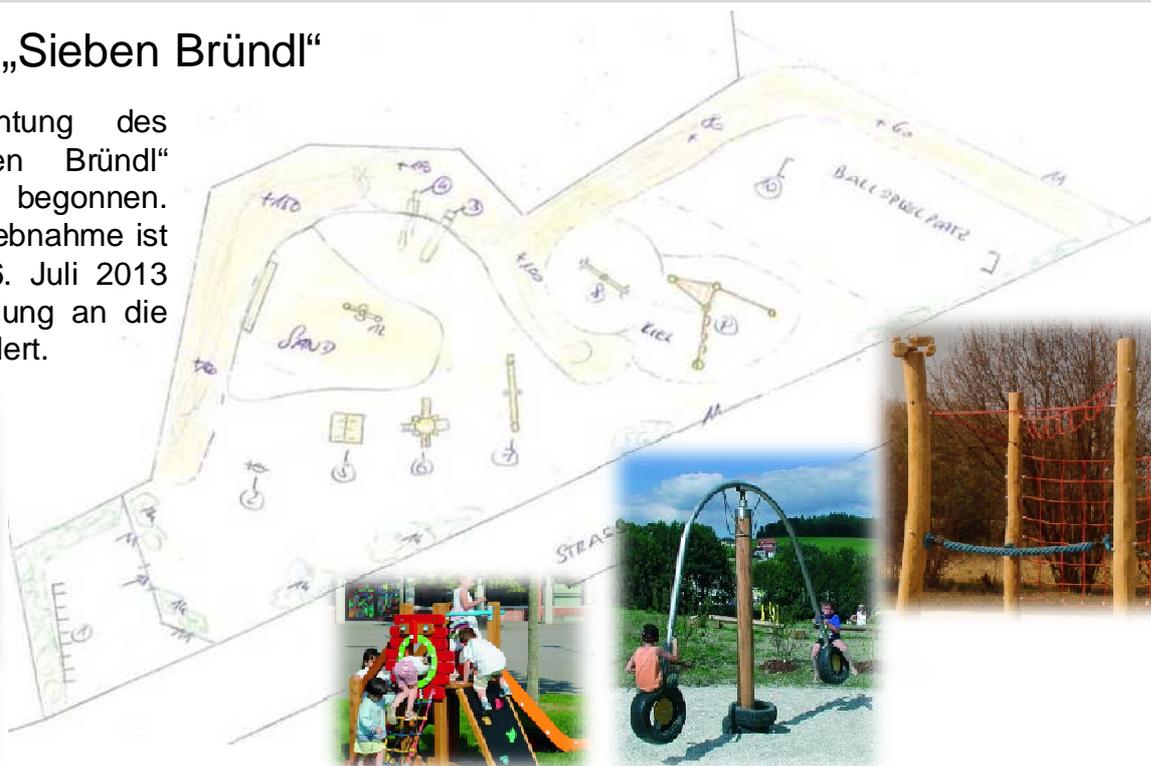
Mit einigen Bildern wollen wir zeigen, wie schön unsere 3 Orte sind. Vor allem, wenn die Bewohner bei der Pflege der öffentlichen Flächen uneigennützig mithelfen. Allen die einen Teil zur Ortsbildpflege beitragen möchte ich auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön sagen.



Aus unserer Gemeinde

Spielplatz neu „Sieben Bründl“

Mit der Neuerrichtung des Spielplatzes „Sieben Bründl“ wird im Juni 2013 begonnen. Eine offizielle Inbetriebnahme ist am Samstag, den 6. Juli 2013 geplant. Eine Einladung an die Kinder erfolgt gesondert.



Wohnhausanlage „Schönabrunnerstraße“

Am Montag, den 13. Mai 2013 wurde die neue Wohnhausanlage in Prellenkirchen, Schönabrunnerstraße 12, mit 10 Wohneinheiten baubehördlich genehmigt. Nach rechtskräftigem Baubescheid wird die Wohnhausanlage öffentlich ausgeschrieben. Nach Einholung der zu erwartenden Baukosten werden von der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft „Austria“ die genauen Beiträge für die Anschaffung und letztlich der Miete und Betriebskosten genannt. Mit einem Bau der Wohnhausanlage soll im September 2013 begonnen werden.

Hundeverordnung

Da es wieder vermehrt zu Verunreinigungen durch Hundekot in unserer Gemeinde kommt, möchten wir nochmals auf den Gesetzestext des NÖ Hundehaltgesetzes hinweisen.

In Zukunft wird auch die Gemeinde nicht vor Anzeigen gegen die Hundehalter zurückschrecken.

§ 8 Führen von Hunden

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zum Mehrfamilienhäusern hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

(3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

(4) Hunde gemäß § 2 und § 3 sind an den in Abs. 3 genannten Orten immer mit Maulkorb und Leine zu führen, in Hunderauslaufzonen gemäß § 9 und außerhalb des Ortsbereiches, ausgenommen bei der Präsentation im Rahmen von Hundeausstellungen, immer mit Maulkorb zu führen.

(5) Während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung sind Dienst-, Jagd-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen.

Kampf um Rohstoffe

Wichtige Gemeindeinfo

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass bereits das Herausstellen von Abfallstoffen (Elektrogeräte, Eisen, Sperrmüll,...) vor die Liegenschaft als strafbare Handlung gilt und empfindliche Strafen drohen. Der GABL wird diesbezüglich immer wieder Kontrollen durchführen um diese illegalen Abfallsammler und auch Bereitsteller zur Verantwortung zu ziehen.



Wissenswertes

„Natur im Garten“ – Auch in Ihrem Ort!

Die Aktion „Natur im Garten“ steht schon seit über 10 Jahren für die ökologische Pflege und Gestaltung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich und bietet dabei Service, Beratung und Unterstützung für alle, denen das naturnahe Gärtnern am Herzen liegt.

Über 10.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher setzen mit der NÖ Gartenplakette – einer „Natur im Garten“-Auszeichnung für Privatgärten – ein sichtbares Zeichen für ökologische Gestaltung und nachhaltige Bewirtschaftung. Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Dünger und Torf stellen dabei die Hauptkriterien dar.

Wer zusätzlich eine Mindestanzahl der weiteren Kriterien wie z.B. Blumenwiese, Obstgarten, Mulchen oder Wildstrauchhecke erfüllt, erhält Plakette und Urkunde im Rahmen einer Gartenbesichtigung (Kostenbeitrag € 20,-). Finden sich zu einem Termin mindestens 5 Plakettenbewerber in einer Gemeinde zusammen, erhalten diese die Auszeichnung um einen Kostenbeitrag von € 10,-.

Jetzt Plakette werben – und gewinnen!

Werben Sie zwei angehende Plakettenbesitzer, dann bekommen Sie ein Garten-Geschenkpaket der Aktion „Natur im Garten“ als Dankeschön. Sie kennen zwei Gartenbesitzerinnen oder -besitzer, die ihren Zaun mit der NÖ Gartenplakette schmücken möchten? Dann rufen Sie gleich beim NÖ Gartentelefon unter 02742/74333 an oder schreiben Sie ein Mail an gartentelefon@naturimgarten.at

Weitere Informationen und Anmeldung zur NÖ Gartenplakette unter www.naturimgarten.at bzw. am NÖ Gartentelefon +43 (0)2742/74 333.



Ragweed Gefährliches Allergieunkraut

Was ist das Traubenkraut, *Ambrosia artemisiifolia* („Ragweed“)?

Das Traubenkraut gehört botanisch zur Gattung *Ambrosia* und ist unter dem amerikanischen Namen Ragweed vor allem Pollenallergikern in Ost- und Südostösterreich bestens bekannt. Doch kaum jemand kennt die Pflanze und weiß um deren rasante Ausbreitung in den wärmeren Klimazonen Österreichs. Bereits ein Viertel aller Allergiker in Ostösterreich hat Probleme mit Ragweed-Pollen, welche im schlimmsten Fall sogar Asthma auslösen können!

Wo kommt Ragweed vor?

Gerade extensive Standorte wie Straßenbankette, Schutthalden und Mülldeponien sind ideale Lebensräume für das Traubenkraut, von wo aus der lästige Korbblütler Sonnenblumenfelder oder Industriebrachen besiedeln kann. Hat sich Ragweed in einer Gegend einmal etabliert, bildet es Massenvorkommen, deren man nicht mehr Herr wird. Allerdings kann eventuell erreicht werden, die Belastung unter einem Schwellenwert zu halten, damit eine Sensibilisierung hin zur Allergie erst gar nicht erfolgt. (siehe www.pollenwarndienst.at).

Wie erkennt man Ragweed?

Die Pflanze keimt normalerweise eher spät (Ende April, bei milden Wintern und/oder ungewöhnlich warmem Frühjahr bereits Mitte April) und sieht anfangs einer Tagetes (Studentenblume, Türkische Nelke) ähnlich, ist allerdings behaart.



Im Unterschied zum gemeinen Beifuß sind die Stängel leicht behaart, die Blütenstände gedrungener und die Wuchsform kugelig. Die einjährige Pflanze blüht Mitte, Ende Juli bis Ende Oktober mit fingerförmigen, grüngelblichen Blütenständen, die sehr kleine, unscheinbare gelbe Blütenköpfchen tragen und bis zu einer Milliarde Pollen pro Pflanze produzieren. Die Pflanze kann bis 150 cm hoch werden. Die Blütezeit verlängert somit die „Heuschnupfenzeit“ um weitere zweieinhalb bis drei Monate! Beim ersten Frost stirbt die einjährige Pflanze ab, hat aber dann bereits für Hunderte Samen gesorgt...

Wie kann man Ragweed bekämpfen?

Das Traubenkraut ist leicht auszureißen - je früher, desto besser, zweckmäßiger Weise vor der Blüte, also bis Anfang Juli. Unbedingt sollten dabei Handschuhe getragen werden - lange Ärmel! , um Hautreizungen zu vermeiden, in der Blütephase empfiehlt sich dringend eine Staubmaske, auch eine Schutzbrille, wobei die Anschaffung pollendichter Feinstaubmasken natürlich eine Preisfrage darstellt. Ist der Befall zu umfangreich für eine händische Bearbeitung, kann die Blüte durch rechtzeitiges Abmähen zumindest eingeschränkt werden. Abmähen beseitigt den Befall allerdings nicht, im Idealfall kann eine Eindämmung erfolgen, Mähgeräte können allerdings im Fruchtstadium für eine weitere Verbreitung sorgen.

Wie kann man Ragweed vorbeugen?

Es ist ratsam, kein billiges Vogelfutter zu kaufen - je kg Sonnenblumenkerne sind etwa 100 - 200 Ragweedsamen zu finden, welche von den Vögeln nicht gefressen werden und auf den Boden gelangen. Da Ragweed keine Konkurrenz und keine Beschattung verträgt, könnten brache Flächen bepflanzt werden - kleine Beete im Garten z.B. mit Bodendeckern oder Rasen, große Flächen mit Bäumen und Sträuchern. Besonders Industriebrachen, Deponien und „G'stetten“ sollen genau beobachtet werden, um rechtzeitig agieren zu können.

Pflanzenkundige können andere Mitbürger dazu anregen, Beobachtung zu machen und auch selber Ihre Beobachtungen melden.

Wissenswertes

Pendler – NEU 2013

Grundsätzlich sind die Fahrtkosten für den Arbeitsweg mit dem Verkehrsabsetzbetrag von 291 € abgegolten, der mit der Lohnabrechnung automatisch berücksichtigt wird. Zusätzlich können ArbeitnehmerInnen unter bestimmten Voraussetzungen aber auch das kleine oder das große Pendlerpauschale und ab 2013 auch einen "Pendlereuro" geltend machen. Dabei kommt es unter anderem auf die Entfernung des Wohnorts zur Arbeit und die verfügbaren Verkehrsmittel an.

Was für PendlerInnen ab 2013 gilt:

1. Verbesserungen für Teilzeitbeschäftigte

Auch Teilzeitbeschäftigte können nun ab vier Arbeitstagen pro Monat das große oder das kleine Pendlerpauschale geltend machen:

Für das **volle Pendlerpauschale** müssen die Voraussetzungen wie bisher an mehr als der Hälfte der möglichen Arbeitstage eines Monats, also zumindest an 11 von 20 Arbeitstagen, gegeben sein. **Zwei Drittel** können Sie ab 2013 absetzen, wenn Sie die Voraussetzungen zwischen acht und zehn Tagen in einem Kalendermonat erfüllen. **Ein Drittel** gibt es, wenn diese Voraussetzungen zumindest an vier, höchstens an sieben Tagen des Monats erfüllt sind.

2. Der Pendlereuro

Wer einen Anspruch auf das Pendlerpauschale hat, kann sich zusätzlich einmal im Jahr (!) einen Euro pro Kilometer des Hin- und Retour-Arbeitsweges von der Steuer abziehen lassen.



3. Verbesserung bei geringem Einkommen

Wer die Voraussetzungen für Pendlerpauschale und Pendlereuro erfüllt, aber keine Lohnsteuer zahlt, erhält bis zu 290 Euro als Pendlerzuschlag. So können zusätzlich zur Negativsteuer von 110 €, die es schon davor gab, nun bis zu 400 € an Negativsteuer entstehen, die das Finanzamt über die ArbeitnehmerInnenveranlagung ausbezahlt.

4. Kein Pendlerpauschale bei Dienstfahrzeugen

Stellt der Arbeitgeber ein Dienstfahrzeug zur Verfügung, das auch privat genutzt werden kann (Sachbezug), gibt es keine Pendlerpauschale und keinen Pendlereuro.

5. Das "Jobticket"

Mit dem neuen „Jobticket“ können Arbeitgeber auf freiwilliger Basis auch die Benützung der Öffentlichen Verkehrsmittel ihrer MitarbeiterInnen fördern: Sie können den Beschäftigten steuerfrei eine Streckenkarte für die Strecke zwischen Wohnung und Arbeitsplatz zur Verfügung stellen. Die Bezahlung einer Jahreskarte ist dann zulässig, wenn keine Streckenkarte angeboten wird oder die Jahreskarte nicht mehr als die Streckenkarte kostet. Die Kosten für das Jobticket können die Unternehmen vollständig von ihrer Steuer absetzen. Das Jobticket kann auch ArbeitnehmerInnen, die keinen Anspruch auf das Pendlerpauschale haben, zur Verfügung gestellt werden.

Achtung!

Wird das Jobticket genutzt, kann zusätzlich kein großes oder kleines Pendlerpauschale in Anspruch genommen werden.

6. WochenpendlerInnen

Sollten die Voraussetzungen für Familienheimfahrten nicht gegeben sein, kann von Wochenpendlern, die an mindestens 4 Tagen im Monat pendeln, ein aliquotes Pendlerpauschale in Anspruch genommen werden.

Was weiterhin gilt:

Kein Pendlerpauschale gibt es, wenn der Arbeitsweg weniger als 20 Kilometer beträgt und die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln für mehr als die Hälfte des Arbeitsweges zumutbar ist oder der Arbeitsweg mit einem Firmenbus bewältigt werden kann. Feier-, Urlaubs- oder Krankenstandstage vermindern die Pendlerpauschalen weiterhin nicht.

Das kleine Pendlerpauschale

Das kleine Pendlerpauschale steht jenen zu, bei denen der Arbeitsplatz ohne Rundung mindestens 20 km von der Wohnung entfernt liegt, und die Benützung des öffentlichen Verkehrsmittels möglich und zumutbar ist. Die Wegstrecke bemisst sich nach den Tarifkilometern des öffentlichen Verkehrsmittels.

Dazu kommt der Pendlereuro: Wenn Ihr Wohnort zum Beispiel 30 Kilometer von der Arbeit entfernt ist, gibt es einen Euro pro Kilometer für den Hin- und Retourweg einmal jährlich.

Das große Pendlerpauschale

Das große Pendlerpauschale steht jenen zu, bei denen der Arbeitsplatz ohne Rundung zumindest 2 km von der Wohnung entfernt liegt und während des Zeitraums, für den das Einkommen ausbezahlt wird, die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln überwiegend unzumutbar ist.

Das ist dann der Fall, wenn es entweder für mehr als die Hälfte des Arbeitsweges kein öffentliches Verkehrsmittel gibt.

wenn man für eine Wegstrecke mit einem öffentlichen Verkehrsmittel mehr als 90 Minuten braucht und die Fahrt zur Arbeit mehr als drei Mal so lange dauert als mit dem Auto.

bei einer Fahrdauer mit dem öffentlichen Verkehrsmittel von mehr als 2,5 Stunden.

wenn man eine starke Gehbehinderung hat.

Tipp: Beantragung des Pendlerpauschales

Mit dem Formular L 34 beantragen Sie das Pendlerpauschale bei Ihrem Arbeitgeber. Dann kann das Pauschale gleich bei der monatlichen Lohnverrechnung berücksichtigt werden. Wenn das Pauschale noch nicht bei der Lohnverrechnung berücksichtigt wurde, machen Sie das Pendlerpauschale im Rahmen der Werbungskosten bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung geltend! Der Pendlereuro wird gemeinsam mit der Pendlerpauschale berücksichtigt.

Wissenswertes

AFLB Hainburg/Donau in Prellenkirchen



Bei Regen und Wind wurde der heutige Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Prellenkirchen am Sportplatz durchgeführt. Die Feuerwehr Prellenkirchen unter HBI Gerhard Kirschner organisierte den Bewerb, sodass es an nichts fehlte. Pünktlich um 14 Uhr marschierten die Bewerbungsgruppen zur Eröffnung ein. Hier konnte BR Christian Edlinger bereits zahlreiche Gruppen und Funktionäre sowie das Bewerterteam begrüßen. Am Ende konnte die Gruppe der Feuerwehr Deutsch Haslau 1 den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Bronze A ohne Alterspunkte vor Haslau/D. und Prellenkirchen für sich entscheiden.

Im Bewerb Silber A ohne Alterspunkte wurde Haslau/D. vor Deutsch Haslau und Prellenkirchen Sieger. Bei der Siegereverkung bedankte sich der Kommandant der örtlichen Feuerwehr HBI Gerhard Kirschner für die rege Teilnahme.

BR Christian Edlinger nutzte die Gelegenheit auf die Wichtigkeit der Bewerbe hinzuweisen und konnte neben den erschienenen Funktionären OBR Franz Pinter, BR Walter Panzer, VR Hans Kocsisek, ABI Andreas Hartl, BR Josef Bauer, ABI Martin Fink, VI Thomas Hahn und VI Dietmar Sadnek auch den Bürgermeister Johann Köck und Bundesrat Gerhard Schödinger begrüßen. Nach der Übergabe der Pokale und Urkunden an die Bewerbungsgruppen wurde die Bewerbsfahne eingeholt und als Abschluss die Landeshymne durch den Musikverein Prellenkirchen abgespielt.



Herzliche Gratulation an unsere beiden Wehren für die tolle Leistung!

125- Jahre Feuerwehr Schönabrunn

Der Feuerwehr Schönabrunn wurde anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens von LH Dr. Erwin Pröll, LR Dr. Stephan Pernkopf und dem damaligen Landesfeuerwehrkommandanten Hr. Josef Buchta eine Ehrenurkunde überreicht. Kdt HBI Rene Waldherr, Bgm Johann Köck und Bezirkskommandantstellvertreter BR Walter Panzer übernahmen feierlich die Urkunde im Sitzungssaal des NÖ Landtages.



www.ff-schoenabrunn.at

Frühlingskonzert 2013

Das Frühlingskonzert des Musikvereines Prellenkirchen stand 2013 unter dem Motto „Musik und Freizeit“. Kapellmeister Mag. Tibor Winkler studierte mit seinen Musikern ein sehr vielfältiges Programm ein, welches das Publikum von klassischen Stücken wie Carmen und Bettelstudent, hin zu Disco Rythmen wie YMCA, Bonny M und Harry Belafonte führte. Auch die Jungen Musiksterne unter Miro Vlado konnten wieder überzeugen, sowohl mit musikalischer Qualität, als auch mit einer Tanzshoweinlage. Die Konzertbesucher haben den Musikern nach dem langen Winter für die frischen und fröhlichen Momente mit langem Applaus gedankt.



Wissenswertes



www.mv-prellenkirchen.at

Musiksterne – Jugendorchesterwettbewerb

Am 27. und 28.4.2013 fand in Rabenstein an der Pielach der 6. Jugendorchesterwettbewerb in NÖ statt. Die „jungen Musiksterne“ des Musikvereines Prellenkirchen waren als einzige Kapelle unseres Bezirkes mit dabei. Insgesamt haben sich 48 Kapellen der hochkarätigen Jury in unterschiedlichen Alterstufen gestellt. Die Prellenkirchener sind mit ihrem Leiter Miro Vlado in der jüngsten Kategorie AJ angetreten. Sie konnten eine hervorragende Punkteanzahl erreichen und sich den 2. Platz aller am Sonntag angetretenen AJ-Gruppen sichern. Stolz sind die Vereinsverantwortlichen – allen voran Obmann Walter Herr – besonders, weil die Musiksterne erstens seit Bestehen dieser Bewerbe immer mit dabei waren und zweitens ausschließlich aus vereinseigenen Musikern bestehen.

Prellenkirchen – Spitzerberg – Carnuntum Weingläser



Am Gemeindeamt stehen noch einige Weingläser zum Verkauf.
Preis: € 2,40/Glas.

Es gibt Rotweingläser und auch noch einige Weißweingläser.

GEBL Info - Gelsenarten

In unseren Breitengraden sind 46 Stechmückenarten aus 6 Gattungen bekannt. Anhand der Entwicklungsbiologie kann man verschiedene Gruppen unterscheiden. Zwei davon sind für uns von Bedeutung:

Überschwemmungsgelsen

Sie stammen aus der Gattung „Aedes“ und haben ihre Brutstätten in temporären Gewässern von Flüssen. Die Weibchen legen ihre Eier ca. fünf Tage nach einer Blutmahlzeit in den feuchten Boden ab. Ab einer Wassertemperatur von 8 bis 10°C schlüpfen die Larven. Die Eier sind mit einer Überlebensfähigkeit von über zehn Jahren an ihren Lebensraum angepasst. Selbst nach vielen hochwasserlosen Jahren kann es nach Überflutungen zu einer Massenvermehrung kommen. Zudem schlüpfen sie aufgrund ihrer unterschiedlichen Lagerungsdauer auf Raten, also schlüpfen nach einer Überflutung niemals alle Eier einer Brutstätte gleichzeitig. Selbst nach einer erfolgreich durchgeführten Bekämpfung schlüpfen erneut Larven, ohne dass zuvor neue Eier abgelegt wurden.



Hausgelsen

Sie entwickeln sich im Bereich menschlicher Siedlungen. Hierbei treten aus den Gattungen Culex und Culiseta vor allem die beiden Arten Culex pipiens und Culiseta annulata als Plageerreger in Erscheinung. Als Brutplatz wird jede Wasseransammlung genutzt, vor allem Regentonnen und Sickerschächte. Hausgelsen sind ausgesprochene Dämmerungs- und Nachttiere und wandern nur wenig. Somit bleiben Hausgelsen, die in Regentonnen in Ihrem Garten schlüpfen, auch ganz in Ihrer Nähe! Neben anderen Merkmalen unterscheiden sich die Hausgelsen vor allem in ihrem Eiablageverhalten. Sie kleben ihre Eigelege zu sogenannten „Eischiffchen“ direkt auf der Wasseroberfläche zusammen. Sie sind damit unabhängig von Überschwemmungsereignissen.

Ein weiterer Unterschied ist, dass die Hausgelsen als begattete Weibchen in frostsicheren Räumen überwintern.

Dort kann man sie ausnahmsweise auch mit konventionellen Insektiziden bekämpfen.

Mehr Informationen zu den lästigen Quälgeistern auf
<http://www.gelsenbekaempfung-leithaaen.at/>



Senken Sie Ihre Energiekosten. Mit dem EVN HeizungTausch.

Ganz einfach Energie und bares Geld sparen: Beim EVN HeizungTausch wird Ihr alter Heizkessel durch ein effizienteres und umweltfreundlicheres Modell ersetzt. Planung, Austausch und die Installation des neuen Heizkessels übernimmt die EVN für Sie.

Und wenn es um Sanierung oder die Montage einer modernen Photovoltaik-Anlage geht, nimmt Ihnen die EVN auch hier gerne die ganze Arbeit ab – von der Planung bis zur Umsetzung. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/heizungstausch oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.



GABL im Café „Sperrmüll“ Frühstück

Flohmarkt
mit

Stand-Anmeldung: 02162-65556
oder www.gabl.gv.at

Standplatz:
Kautions bei Reservierung: 20,- €
Entgelt: 10,- €
Größe: 1 Tischbreite,
plus Platz für 1 PKW

**15. Juni 2013
9-13 Uhr
GABL-Wirtschaftshof
Bruck/L., Szallasweg
(neben Kläranlage)**

- ++ KAFFEE ++
- ++ KIPFERL ++
- ++ WÜRSTEL ++
- ++ GETRÄNKE ++
- ++ HÜPFBURG ++

GRATIS
ESSENS- oder GETRÄNKEBON
im Tausch gegen
25 leere Tetra-Paks oder
25 alte Nespresso-Kapseln oder
25 leere Gerätebatterien



**NIEDERÖSTERREICHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG 2013
ASPARN AN DER ZAYA · POYSDORF**

BROT & WEIN
27. APRIL – 3. NOVEMBER 2013

www.noe-landesaussstellung.at
Jetzt Fan werden

Wienviertel

Veranstaltungsrückblick



Muttertagskonzert der Blechanen



Feuerwehrfest
der FF
Prellenkirchen



Unsere Wirtschaft

Die HaarSchneider



Nach dem Auszug des Gemeinderates aus dem alten Sitzungssaal im 1. Stock des Gemeindeamtes wurde der frei gewordene Raum von den HaarSchneidern gemietet und das bereits umfangreiche Serviceangebot noch um ein Solarium erweitert. Bgm Johann Köck und Vizebürgermeister Heinz Gratzner waren am Eröffnungstag dabei und wünschten der Inhaberin Daniela Schneider und Ihrem Team alles Gute für die weitere Führung Ihres Betriebes.



Das komplette Angebot der
HaarSchneider finden Sie auf
www.diehaarschneider.at

Unsere Wirtschaft

SCHÖNES und BESONDERES aus ALLER WELT



T. 02165/62994, besuchen Sie uns im Herzen von Hainburg/D., klaviere@klavierland.at

Piano & Art Galerie

Klavierfachhandel mit Meisterwerkstatt - Inh. Philipp Schneider – Klaviermachermeister

Die Piano & Art Galerie ist ein Klavierfachgeschäft mit Werkstätte und Service rund ums Klavier. Wir handeln mit Neuen, Gebrauchten und historischen Klavieren.

Kontakt:

Klaviergalerie: Ungastrasse 22, Hainburg / D.

Werkstatt: Nibelungengasse 20, Hainburg/D.

Schauraum u. Lager:

Deutsch Altenburger Str. 9, Prellenkirchen

TEL: 0664 25 24 923

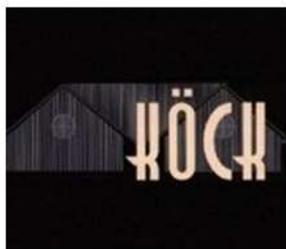
klaviere@klavierland.at www.klavierland.at

Tätigkeitsbereich:

- Reparatur und Restaurierung
- Klavierstimmung – Konzertstimmer
- Begutachtung
- Ankauf von neuen und gebrauchten Klavieren
- Vermietung von Instrumenten für Film, Konzerte und Privatveranstaltungen
- Pianorent – Mindestmietdauer 1 Jahr

Des weiteren finden Sie in der Klaviergalerie SCHÖNES und BESONDERES Antikes - Kunstvolles - zum Wohnen und Schenken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wir leben Gastlichkeit!

So leidenschaftlich wie wir unseren Familienbetrieb führen, so herzlich verwöhnen wir unsere Gäste. Unsere Spezialität sind typische Heurigenschmankerln und erstklassige Weine aus eigenem Anbau. Dazu ein Ambiente, das Gemütlichkeit und Gastfreundschaft ausstrahlt.

Unser nächster Ausstecktermin: 7. Juni - 16. Juni 2013

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.heurigenschenke-koeck.at

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden vergnügliche Stunden hier bei uns!

HEURIGENSCHENKE KÖCK
Sabine und Gerhard Köck
Unterer Anger 5
2471 Schönabrunn

Telefon: +43 (0) 2145 / 2930

Sabine u. Gerhard Köck

Unsere Wirtschaft

Frühstückspension Ursula Weisser

Einfach wohlfühlen in familiärer Geselligkeit!

Meine Frühstückspension lädt zum Entspannen ein. Ob Sie alleine, mit Freunden oder Familie kommen, Sie werden sich bestimmt wohlfühlen!

Machen Sie Urlaub im Römerland-Carnuntum und genießen Sie ausgezeichnete Weine aus der Region. Unzählige Ausflugsziele in der näheren Umgebung bieten ein interessantes und spannendes Programm.

All unsere Zimmer sind mit Dusche, WC sowie TV mit SAT-Anschluss ausgestattet. Außerdem sind Haustiere herzlich willkommen. Wenn Siesportlich und dynamisch unterwegs sein möchten, können Sie Ihr Fahrrad sicher bei uns unterbringen.

Die Frühstückspension Weisser freut sich auf Ihr Kommen!



Ursula Weisser
Frühstückspension
2471 Schönabrunn, Unt. Hauptstr. 14
Tel. & Fax: 02145/2151
e-mail: ursula.weisser@gmx.net

Erinnerung: Für die Kinder-Sommerakademie sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldungen noch bis 20.06.2013 an kathrin@gasthof-hoffmann.at

Sport

Powervolleys – Saisonende mit klar aufsteigender Tendenz

Die zweite Saison in der Römerliga hat mit dem Klassenerhalt in der 3. Division den gewünschten Erfolg gebracht, aber Herausragendes dennoch vermissen lassen. Im Finale am 27. April in der Volksschule in Bruck an der Leitha haben zwei äußerst unglückliche Niederlagen gegen Frauenkirchen und Höflein wieder nur Platz 6 beschert. Die Meister der 1. Division kommen neuerlich aus Zurndorf. Als Aufsteiger von der 3. in die 2. Division hat sich der VB Marchegg als Meister der 3. Division qualifiziert.

Die Planungen für die kommende Saison sind bereits voll angelaufen. Ziel ist es, den Kader für die Kampfmannschaft aufzustocken und zusätzlich zumindest einmal im Monat in einer professionellen Halle mit Trainer zu trainieren. Dazu kommen neue Sponsoren und ein hoffentlich gut dotiertes Budget um einen geregelten Trainingsablauf zu gewährleisten. Wir suchen daher ab sofort motivierte, teamfähige Spieler: Damen und Herren jeden Alters mit ein wenig Spielerfahrung und viel Spaß am Volleyball. Trainiert wird einmal wöchentlich in der Volksschule in Prellenkirchen. Interessierte können sich ab sofort mit barbara.moelk@tele2.at oder robert.reithofer78@yahoo.com in Verbindung setzen. Für weitere Sponsoren steht peter.bogendorfer@eurac.at jederzeit gerne zur Verfügung.

BEACHVOLLEYBALL – Carnuntum Liga 2013 zu Gast in Deutsch Haslau

Das erste Kleinturnier im Rahmen des MIXED-Bewerbes der 2. Division findet mit 3 Spielen am 15. Juni 2013 ab 15 Uhr 30 mit Deutsch Haslauer Beteiligung am Beachvolleyballplatz der Sportanlage in Deutsch Haslau statt. Hinkommen, Zuschauen und Daumen drücken!

www.carnuntumliga.at



Sport

Bogensport



Auch dieses Jahr nahmen die beiden Prellenkirchener Brigitte und Norbert Fassel an den Europameisterschaften, die in Sopron ausgetragen wurden, teil. Brigitte verteidigte ihren EM Titel erneut, und Norbert erreichte diesmal den fünften Platz. Beim Teambewerb bei dem vier Schützen pro Team am Start sind, verfehlten sie um 16 Punkte den Einzug ins Finale der letzten Sechs, wurden aber von 27 Teams ausgezeichnete Neunte.

Karate



Jennifer Skerlan, Laura Pavelova und Alica Radovicova konnten bei einem internationalen Karateturnier in Stupava (SK) in der Gruppe den ausgezeichneten 2. Platz erreichen. Herzliche Gratulation und noch weiterhin viel Freude bei eurem Sport.

SV Prellenkirchen - Saisonrückblick

Die Saison geht dem Ende zu und wieder konnte im Frühjahr die Wende geschafft und der Abstieg abgewehrt werden. Der Schlüssel zum Erfolg waren diesmal die vielen Heimspiele, bei denen die notwendigen Punkte geholt werden konnten. Die Höhepunkte waren zweifelsfrei der 1:0 Sieg gegen den Meister aus Eggendorf und das 5:1 im Derby gegen Hainburg.

Konnte man in der Herbstsaison lediglich 8 Punkte ergattern, waren es nach dem Spiel gegen Hainburg bereits 16 bei noch zwei ausstehenden Heimspielen. Warum immer in der Frühjahrssaison um zwei Klassen besser gespielt wird, bleibt weiterhin ein Rätsel, aber abgerechnet wird sowieso immer erst zum Schluss.

Auswärts waren die gezeigten Leistungen mehr als dürftig. So setzte es bei 13 Spielen, 10 Niederlagen, 1 Unentschieden und 2 Siege. Für die nächste Saison gilt es die gezeigte Heimstärke zu bewahren um nicht wieder wie in den letzten Saisonen in die Abstiegsränge zu gelangen.

Hinrunde							Rückrunde										
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.	#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.		
1	ASK Eggendorf	13	12	0	1	50:10	40	36	1	ASK Eggendorf	10	8	0	2	26:5	21	24
2	Mannersdorf	13	8	2	3	29:19	10	26	2	Mannersdorf	11	8	0	3	19:10	9	24
3	Katzelsdorf	13	8	2	3	25:15	10	26	3	Schwarzenbach	10	7	1	2	20:15	5	22
4	Guntramsdorf	13	8	2	3	25:17	8	26	4	Guntramsdorf	11	5	4	2	20:11	9	19
5	Leopoldsdorf/Wien	13	7	3	3	32:29	3	24	5	Katzelsdorf	11	5	3	3	22:10	12	18
6	Schwarzenbach	13	5	4	4	20:20	0	19	6	SC Ortmann	10	5	3	2	16:13	3	18
7	Gloggnitz	13	5	3	5	26:27	-1	18	7	Leopoldsdorf/Wien	11	5	2	4	14:19	-5	17
8	Kirchschlag/BW	13	5	2	6	21:25	-4	17	8	Prellenkirchen	11	5	1	5	15:22	-7	16
9	SC Ortmann	13	4	4	5	25:24	1	16	9	Wienerwald	11	4	3	4	19:19	0	15
10	Sollenuau KM II	13	4	2	7	22:27	-5	14	10	Sollenuau KM II	11	3	2	6	16:16	0	11
11	Wienerwald	13	3	2	8	13:25	-12	11	11	Kirchschlag/BW	11	3	2	6	15:23	-8	11
12	Prellenkirchen	13	2	2	9	24:32	-8	8	12	Sollenuau KM II	11	2	2	7	12:22	-10	8
13	Perchtoldsdorf	13	1	5	7	15:34	-19	8	13	Hainburg	11	2	2	7	14:25	-11	8
14	Hainburg	13	1	3	9	15:38	-23	6	14	Perchtoldsdorf	10	0	1	9	6:24	-18	1

Heimtabelle							Auswärtstabelle										
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.	#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.		
1	ASK Eggendorf	13	12	0	1	50:10	40	36	1	ASK Eggendorf	10	8	0	2	26:5	21	24
2	Mannersdorf	12	10	1	1	28:11	17	31	2	Schwarzenbach	12	7	3	2	17:13	4	24
3	Guntramsdorf	12	8	4	0	24:8	16	28	3	Mannersdorf	12	6	1	5	20:18	2	19
4	Leopoldsdorf/Wien	12	8	3	1	31:14	17	27	4	Katzelsdorf	13	5	3	5	19:16	3	18
5	Katzelsdorf	11	8	2	1	28:9	19	26	5	Guntramsdorf	12	5	2	5	21:20	1	17
6	SC Ortmann	11	5	4	2	19:16	3	19	6	Gloggnitz	12	4	4	4	26:29	-3	16
7	Prellenkirchen	11	5	2	4	21:17	4	17	7	SC Ortmann	12	4	3	5	22:21	1	15
8	Schwarzenbach	11	5	2	4	23:22	1	17	8	Wienerwald	12	4	3	5	16:20	-4	15
9	Gloggnitz	12	4	1	7	16:14	2	13	9	Kirchschlag/BW	12	4	3	5	17:24	-7	15
10	Kirchschlag/BW	12	4	1	7	19:24	-5	13	10	Leopoldsdorf/Wien	12	4	2	6	15:34	-19	14
11	Wienerwald	12	3	2	7	16:24	-8	11	11	Sollenuau KM II	12	3	3	6	13:22	-9	12
12	Sollenuau KM II	12	3	1	8	21:27	-6	10	12	Hainburg	12	2	2	8	13:39	-26	8
13	Perchtoldsdorf	13	1	5	7	15:29	-14	8	13	Prellenkirchen	13	2	1	10	18:37	-19	7
14	Hainburg	12	1	3	8	16:24	-8	6	14	Perchtoldsdorf	10	0	1	9	6:29	-23	1

Sportfest Do.15.- Sa.17. August 2013

Ärztewochenenddienst



Dr. Schmied Paula	Petronell	02163/2662
Dr. Math Günter	Prellenkirchen	02145/2201
Dr. Gurreesch Oskar	Rohrau	02164/2488
Dr. Langmann Natascha	Bad Deutsch Altenburg	02165/62510

Juni 2013

1. Dr. Langmann
2. Dr. Schmied
- 8./9. Dr. Schmied
- 15./16. Dr. Gurreesch
- 22./23. Dr. Langmann
- 29./30. Dr. Math

Die Termine für die Monate Juli, August und September waren zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt und werden ehestmöglich nachgereicht.

Veranstaltungen

Juni

- Samstag, 22. Juni Kinder – Kommunikationsfischen am Fischteich in Deutsch Haslau
- Samstag, 22. Juni „Blasmusik in der Kellergasse“ veranstaltet vom MV Prellenkirchen im Heurigenlokal Gratzer-Sandriester

Samstag, 22. Juni „Tag des Windes“ im Kulturhaus Prellenkirchen

28. – 30. Juni Sommerfest der FF Schönabrunn im Feuerwehrhaus

Juli

- Samstag, 27. Juli 1. Badeteichfest am Eisteichweg (ab 15.00 Uhr)

August

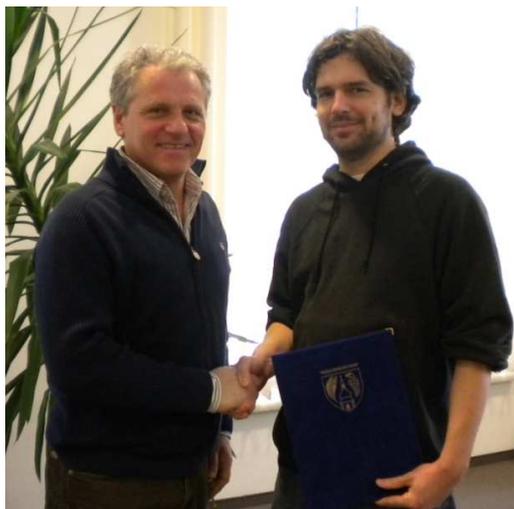
2. – 4. August Feuerwehrfest der FF Deutsch Haslau im Feuerwehrhaus
- Dienstag, 6. August Jahrmarkt am Kulturhausparkplatz
15. – 17. August Sportfest des SV Prellenkirchen am Sportplatz
24. – 25. August Kellergassenfest in der Kellergasse Prellenkirchen
26. – 30. August Tennis Kinder-Trainingscamp am Tennisplatz Prellenkirchen
- Samstag, 31. August Eröffnungsfeier - Umbau Gemeindeamt um 18.00 Uhr

September

Donnerstag, 5. September Seniorenausflug (Programm folgt)

- Samstag, 7. September Musikalisch – Kulinarischer Wildbret Saisonauftakt im Kulturhaus
- Sonntag, 8. September Erntedankfest der Pfarre Prellenkirchen
- Sonntag, 15. September Erntedankfest der Pfarre Deutsch Haslau
- Samstag, 21. September Radrekordtag
- Samstag, 28. September Konzert „ Da Blechhauf n“ im Kulturhaus

Jubiläen, Ehrungen und Geburtstage



Benjamin Slezak
Magister der Naturwissenschaften



Magdalena Steindl
80. Geburtstag



Unser Bausachverständiger Herr Dipl. Ing.(FH) Harald Biricz MMSc feierte seinen 50. Geburtstag. Wir wünschen Ihm nochmals alles Gute und viel Gesundheit.

Unser Kapellmeister **Herr Mag. Tibor Winkler** feierte mit dem Musikverein seinen **60. Geburtstag**. Aus diesem Anlass und für seine langjährige Treue und sein Engagement für unsere Musiker wurde vom Gemeinderat beschlossen Ihm das „**Silberne Ehrenzeichen**“ der Marktgemeinde zu verleihen. Bgm Johann Köck überreichte Ihm die Auszeichnung im Beisein von Obmann Walter Herr und dem gesamten Musikverein. Wir wünschen Ihm noch alles Gute und viel Freude bei seiner Arbeit in Prellenkirchen.



Elvira Janyicsek
90. Geburtstag



Hr. Pfarrer **Dr. Norbert Mendecki** feierte seinen **65. Geburtstag**, **25 Jahre Pfarrer in der Pfarre Rohrau** und sein **40-jähriges Priesterjubiläum**. Bgm Johann Köck und der Pfarrgemeinderat von Schönabrunn gratulierten recht herzlich.

Wir gratulieren allen Jubilaren
nochmals recht herzlich!